

PharmR Pharma Recht

7/2007

S. 265–308

29. Jahrgang

31. Juli 2007

Fachzeitschrift für das gesamte Arzneimittelrecht

Offizielles Organ des Deutschen Pharma Recht Tages

Herausgegeben von

RA Peter von Czettritz, Ministerialrat Hans-Peter Hofmann, RA Dr. Thilo Räßle,
Prof. Dr. Helge Sodan, RA Dr. Frank A. Stebner und Prof. Dr. Wolfgang Voit

In Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Pharmarecht der Philipps-Universität Marburg

Schriftleitung: Peter Hoffmann, Oberfeldstraße 29, 60439 Frankfurt am Main und
RA Dr. Rolf-Georg Müller, LL.M., Wilhelmstraße 9, 80801 München

Inhaltsverzeichnis 7/2007

Aufsätze	<i>Antje-Katrin Heinemann und Anke Harney</i> , Biosimilars – ein Markt der Zukunft?	265
	<i>Thorsten Beyerlein</i> , Neues zu Arzneimittelpatenten im europäischen und deutschen Recht	271
	<i>Christiane Köber</i> , Rabatte und Dumpingpreise als Marketinginstrumente	276
	<i>Dr. Kerstin Brixius und Alexander Maur</i> , REACH: Schnittstellen und Handlungsbedarf für die pharmazeutische Industrie Ein Leitfaden für die Praxis	277

Buchbesprechungen

Rechtsprechung	LSG Nordrhein-Westfalen	15.11.2006	L 10 B 14/06 KA ER	Das Medikament Granocyte darf als Analogpräparat auf einer im Internet zugänglichen Liste geführt werden	285
	HansOLG Hamburg	10.08.2006	3 U 30/06	Bei Werbeaussagen für allopathische Arzneimittel wird im Regelfall selbstverständlich erwartet, dass zitierte Studien valide sind	290
	HansOLG Hamburg	16.02.2006	3 U 192/05	Zur Werbung mit dem Begriff „Neu“	294
	Bundespatentengericht	05.12.2006	15 W (pat) 12/04	Anmeldung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Arzneimittel	299
	BVerwG	20.12.2006	3 B 17.06	Anordnung eines Warnhinweises bei traditionell angewendeten Arzneimitteln	303